

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Rates am 17.06.2008

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Rudolf von Tiepermann

Petra Deubel

Heinfried Marks

Uwe Siemers

Carsten Steinke

Heinfried Kabbert

Reiner Döhrmann

Wilfriede Wienbergen

Wolfgang Kolschen

Stefan Ullmann

Jürgen Brettmann

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Hans Weidinger

Verwaltung

Nils Igwerks

Horst Wiesch

Gäste

Bernd Brinkmann

E.ON Avacon, zu TOP 3

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 06.06.2008 ordnungsgemäß geladen worden und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 18.03.2008

Herr Kolschen weist darauf hin, dass er an der letzten Ratssitzung teilgenommen hat. Es ist versäumt worden, ihn unter den stimmberechtigten Mitgliedern aufzuführen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Gespräch mit einem Vertreter der E.ON Avacon zur Energieeinsparung (Straßenbeleuchtung)

Herr Heere begrüßt Herrn Brinkmann von der E.ON Avacon.

Herr Brinkmann gibt einen umfassenden Analysebericht zur Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Asendorf und stellt Optimierungsmöglichkeiten vor. Er bezieht sich bei seinem Vortrag insbesondere auf die der Niederschrift anliegenden Unterlagen.

Im Rahmen einer längeren Beratung nimmt der Rat den Bericht von Herrn Brinkmann zur Kenntnis. Auf Vorschlag von Herrn Heere soll die E.ON Avacon zu den Haushaltsplanberatungen 2009 der Gemeinde Asendorf ein Angebot zur Modernisierung und zur Wartung des Straßenbeleuchtungsnetzes vorlegen.

Herr Heere bedankt sich bei Herrn Brinkmann für seine Ausführung.

Punkt 4:

20-0027/08

Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder

Der Rat beschließt:

Die Gemeinde Asendorf erlässt die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

20-0028/08

Beratung über die evtl. Wegebaumaßnahmen „Uepser Heide“ und „Steimker Weg“

Herr Heere bezieht sich auf die Beratungen aus der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses. Abweichend dazu macht er darauf aufmerksam, dass für den in Rede stehenden Ausbau einer Teilfläche (ca. 250 Meter) des Steimker Weges lediglich eine 20 %-ige Anliegerbeteiligung bestimmt worden ist. Die Verwaltung ist zunächst von einem Anliegeranteil von 40 % ausgegangen. Dieses ist eine alleinige Entscheidung des Sachbearbeiters gewesen.

Herr Kabbert befürwortet beide Straßenbaumaßnahmen. Auch wenn für den „Steimker Weg“ keine Zuschüsse vereinnahmt werden können, sollte das Teilstück, welches erfolglos seit ca. 2000 in den verschiedenen Förderprogrammen angemeldet ist, in diesem Jahr realisiert werden.

In der Gemeinde Asendorf gibt es noch mehrere solcher Strecken, die seit Jahren angemeldet sind und auch wohl in der Zukunft nicht von Seiten der GLL Berücksichtigung finden werden. Aus diesem Grund sollte die Gemeinde versuchen auch diese Straßen nach und nach ohne Zuschüsse im Rahmen der eigenen Finanzkraft auszubauen. Er regt an, diese Thematik zu den Haushaltsplanberatungen 2009 aufzugreifen.

Nach Ansicht von Herrn Kabbert sollte beim „Steimker Weg“ die Ausbaustrecke bis hinter den Kurvenbereich geringfügig verlängert werden, da diese Stelle besonders reperaturträchtig ist.

Herr Heere ist der Auffassung, dass eine Entscheidung darüber bei der Bauausführung vor Ort getroffen werden sollte.

Des Weiteren erklärt er die Abrechnungsalternativen für den „Steimker Weg“. Nach seiner Meinung sollte versucht werden Einzelvereinbarungen mit den betroffenen Anliegern zu schließen, zumal ein Anlieger signalisiert hat, 50 % der Gesamtsumme der Anliegerbeiträge zu übernehmen. Sofern dabei ein Anlieger nicht zustimmen sollte, dann entfällt diese Abrechnungsvariante. In einem solchen Fall sollte dann per Einzelsatzung der Anteil der Anlieger für den Teilausbau des „Steimker Weges“ auf 30 v.H. festgesetzt werden.

Herr Döhrmann macht deutlich, dass er kein Freund von solchen Einzelvereinbarungen ist, da dadurch Präzedenzfälle hervorgerufen werden könnten.

Herr Heere erläutert, dass Einzelvereinbarungen z. B. auch beim Ausbau des Kapellenweges abgeschlossen worden sind.

Nach einer weiteren Erörterung beschließt der Rat:

Für den Ausbau der Straße „Uepser Heide“ wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 78.000,00 € (Nettobelastung ca. 36.000,00 €) beschlossen.

Das in Rede stehende Teilstück des „Steimker Weges“ wird ebenfalls ausgebaut. Der Bürgermeister wird ermächtigt, zu versuchen mit alle betroffenen Anliegern Einzelvereinbarungen abzuschließen, die einen Anliegeranteil von 30 % beinhalten, wovon im ersten Schritt eine freiwillige Leistung in Höhe von voraussichtlich 50 % eines Anliegers abgezogen werden. Sollte eine Regelung über Einzelvereinbarungen nicht verwirklicht werden können, dann wird auf Grundlage der Straßenausbaubeitragssatzung eine Einzelsatzung erlassen, wodurch der Anteil der Beitragspflichtigen auf 30 v.H. festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei einer Enthaltung

Punkt 6:

Mitteilungen

Punkt 6.1:

Versicherungsleistung für einen Straßenbaum

Herr Heere trägt vor, dass eine Versicherungsleistung in Höhe von 3.570,00 € für einen im Bereich Steinweg/Scholer Straße umgefahrenen Straßenbaum eingegangen ist.

Punkt 6.2:

Solaranlage für den Kindergarten

Herr Heere berichtet, dass ein Installateur aus Asendorf, dessen Kind den Kindergarten besucht, angeboten hat, auf dem Grundstück des Kindergartens eine Solaranlage für die Gemeinde kostenlos zu installieren.

Punkt 6.3:

Gewerbsteuer

Herr Heere teilt mit, dass das Gewerbesteueraufkommen hinter der Veranschlagung im Haushaltsplan mit derzeit erst erreichten rund 70 % zurückhängt. Dies bedeutet nach jetzigen Stand der Dinge ein Minus von rund 100.000,00 €. Die Werte bei der Grundsteuer A und B liegen bei rund 104 % bzw. 105 %.

Punkt 6.4:

Geschwindigkeitsbeschränkung für den Haendorfer Weg

Herr Heere macht darauf aufmerksam, dass ein Schreiben von einigen Anliegern des „Haendorfer Weges“ eingegangen ist, in dem darauf aufmerksam gemacht wird, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung für nötig gehalten wird.

Herr Heere erinnert daran, dass bereits vor Monaten ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung für den „Haendorfer Weg“ von der Gemeinde Asendorf abgelehnt worden ist.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Dachsanierung Kindergarten

Auf Anfrage von Herrn Dornbusch teilt Herr Heere mit, dass er davon ausgeht, dass die Dachsanierung des Wohngebäudes auf dem Kindergartengrundstück bis zur vorgegebenen Frist auch tatsächlich abgeschlossen ist.

Punkt 7.2:

Bürgersolaranlage

Herr Ullman bezieht sich auf den Zeitungsbericht zu der beabsichtigten Bürgersolaranlage und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Heere teilt mit, dass diese Angelegenheit in der Verwaltung bearbeitet wird. Es wird geprüft, ob für dieses Vorhaben die Turnhalle und die Grundschule geeignet sind.

Punkt 7.3:
Dorfplatz

Herr Döhrmann wünscht eine rechtzeitige Beteiligung des Rates an der Detailplanung für den Dorfplatz. Seines Erachtens ist dieses für die 400 m-Umlaufbahn zu spät geschehen.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Herr Dohemann erkundigt sich nach der Kommunalisierung von Strom- und Gasnetzen.

Herr Wiesch berichtet über diese Thematik und bezieht sich dabei auf den wesentlichen Inhalt des der Niederschrift beiliegenden Vermerkes vom 12.06.2008.

Nach der Beantwortung von zwei weiteren Verständnisfragen von Herrn Dohemann schließt Herr Heere die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer